

Name: Stauch Vorname: Martin

Ausbildungsjahr: 2.

lfd. Blatt-Nummer 13 Woche vom 15.02.2010 bis 19.02.2010

ausgeführte Arbeiten, Berufsschulunterricht, betriebliche u. überbetr. Unterweisungen usw.	Einzel-Std.	Gesamt-Std.
MONTAG		
Graben für die Verlegung einer Grundleitung ausgehoben	8,00	8,00
DIENSTAG		
Graben für die Verlegung einer Grundleitung ausgehoben	2,00	9,00
Grundleitung verlegt und an Kläranlage angeschlossen	7,00	
MITTWOCH		
Grundleitung auf Dichtheit überprüft	3,00	8,50
Kleinkläranlage in Betrieb genommen	4,00	
Material abgeräumt und zur Firma gefahren	1,50	
DONNERSTAG		
Berufsschule:	6,50	6,50
Projektarbeit Regenwassernutzung		
WISO: Erbrecht		
DEUTSCH: Zusammenfassungen		
FREITAG		
Material im Lager eingeräumt, Lager ausgefegt	2,50	6,50
Verpackungsmaterial geladen und zur Müllumladestation gebracht	1,50	
Auto gewaschen und innen gereinigt	1,50	
Ausbildungsnachweis geführt und Bericht geschrieben	1,00	
SAMSTAG		
		0,00
Wochenstunden		38,50

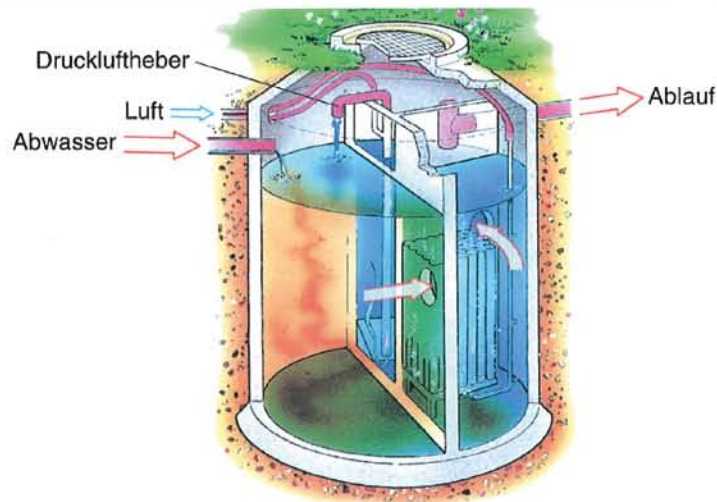
Bemerkungen:

19.2.10
ausbildender Meister
Datum

19.02.2010 *Stauch*
Auszubildender
Datum

24.2.10
Berufsschule
Datum

Aufbau einer Kleinkläranlage mit biologischer Reinigung



Eine Kleinkläranlage mit biologischer Reinigung besteht aus:

- ▶ Vorklärkammer
- ▶ Tauchkörperkammer
- ▶ Nachklärbecken

Es handelt sich um eine Mehrkammergrube.

In der Vorklärkammer werden Grobstoffe abgeschieden und gespeichert. Dieser Schlamm, der sich hier ansammelt, muss regelmäßig abgefahren werden.

Von dieser ersten Kammer gelangt das Abwasser in die Tauchkörperkammer. Im Tauchkörper befinden sich Tropfkörper, auf denen Kleinstlebewesen siedeln. Damit diese gut gedeihen, wird die Tauchkörperkammer durch das Einblasen von Luft belüftet. Die Bakterien wandeln die Schmutzstoffe in einen Bioschlamm um. Es findet hier eine biologische Abwasserreinigung statt.

Das so gereinigte Wasser fließt weiter in das Nachklärbecken. Im Nachklärbecken setzt sich der Bioschlamm am Boden ab und wird mittels eines Drucklufthebers in die Vorkammer zurücktransportiert. Das Wasser wird vom Nachklärbecken aus über eine Drainage auf dem Grundstück versickert oder in einen Vorfluter eingeleitet.